

JFG Donau-Abens-FC Maniburg 2:1 (12.05.2012)

Die D-Junioren aus Mainburg gingen von Anfang an hoch konzentriert in die Partie und erspielten sich gleich in den ersten Minuten gute Möglichkeiten durch schönes Kombinationsspiel. Die Mannschaft lies den Gegner und den Ball laufen. Nach 12 Minuten war es dann Basti Würfl, der nach Vorarbeit von Onur Ünal und Ömer Kilik den Mainburger Anhang jubeln ließ. Nun dachte man, den Gegner im Griff zu haben, dies war jedoch ein Trugschluss. Bei den Hallertauern wollten nun der ein oder anderen Spieler selbst glänzen und vernachlässigten das Mannschaftsspiel, somit wurde der Gegner wieder stark gemacht. Durch Ballverluste im Sturm und Mittelfeld kam die Abwehr immer wieder in Bedrängnis. So war der Ausgleich kurz vor der Pause nur eine Frage der Zeit.

Nach dem Seitenwechsel brauchte man 10 Minuten, bis der Sand wieder aus dem Getriebe raus war, doch nun kam noch Pech dazu, wobei Basti Würfel und Vincent Limpens die ein oder andere gute Möglichkeit liegen gelassen haben.

Doch besonders über die Linke Seite wurde mit Lukas Sommerer und David Hösl, sowie Tim Krafft immer mehr Druck aufgebaut. Nach einem Foulspiel an Tim Krafft im Strafraum verwandelte Lukas Sommerer den Strafstoß zum verdienten 2:1 Sieg. Dass es eine schwere Partie werden wird, wusste man vor dem Spiel, jedoch rechnete man nicht mit so einer Zitterpartie.

Nun muss sich die Mannschaft für die kommenden Aufgaben noch mal stärken und Ihre Reserven auspacken.